

## PRESSEMITTEILUNG

# „Der Atomausstieg war kopflos.“

„Deutschland ist eine Industrienation und angewiesen auf preiswerte und uneingeschränkt verfügbare Energie“. Das sagt der Extrembergsteiger Reinhold Messner in einem Interview mit dem Deutschen Arbeitgeberverband DAV.

„Deutschland ist eine Industrienation und angewiesen auf preiswerte und uneingeschränkt verfügbare Energie.“ Reinhold Messner, Extrembergsteiger und ehemaliger Abgeordneter der Grünen im Europäischen Parlament, geht mit seinen früheren Parteifreunden hart ins Gericht.

In dem Gespräch führt er aus, daß schlimme Fundamentalismen entstanden seien: „Aus meiner Sicht war der Ausstieg aus der Atomkraft in Deutschland völlig unvorbereitet, man hätte einige Jahre abwarten müssen um dann mit Plan und abgestimmt mit Fachleuten einen neuen Weg beschreiten zu können. Inzwischen wissen wir, dass die alternativen Technologien noch nicht ausgereift sind. Auch wenn es viele nicht gerne hören und ich selbst auch meine Probleme damit habe: Deutschland ist eine Industrienation und angewiesen auf preiswerte und uneingeschränkt verfügbare Energie.“ Messner beklagt in dem Interview auch, daß Zivilcourage im Schwinden begriffen sei: „Unpopuläre Meinungen zu äußern ist in der Tat nicht jedermanns Sache. Es wäre aber schade, wenn sich auch Prominente den Versuchungen des Fundamentalismus nicht entziehen.“

Zum Kopfschütteln sei die „Bigotterie in linken und ökologischen Kreisen“. Über diese Themen will er ausführlich in seinem neuen Buch „Über Leben“ reden, das demnächst zu seinem 70. Geburtstag erscheinen wird.

**Nachzulesen auf der Internetseite des Verbandes  
( [www.deutscherarbeitgeberverband.de](http://www.deutscherarbeitgeberverband.de) ).**